



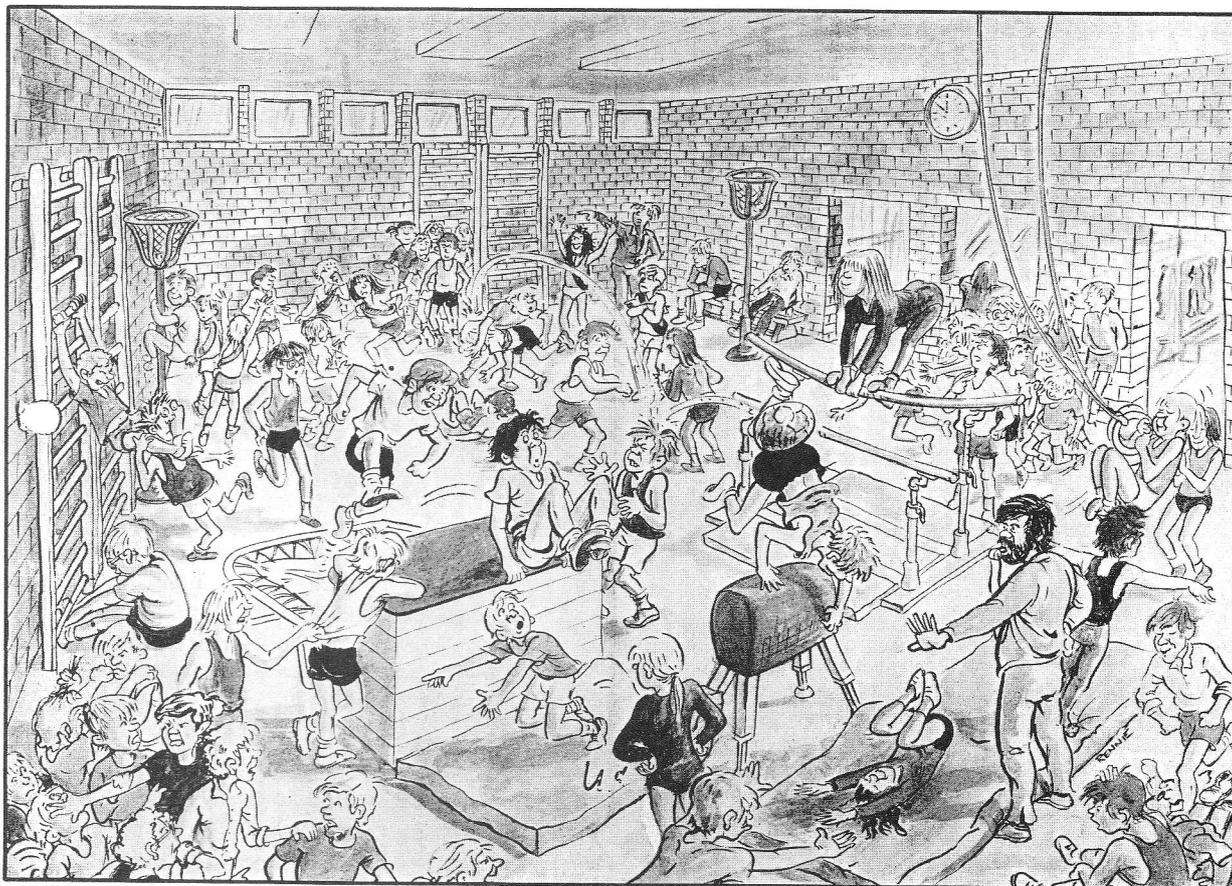
*Die Vorstandsbank des
Ostwestfälischen Turngaues
1980*



*Gaualtersturnfest
20. September 1980 in Elsen*

Vereine und Mitglieder im Ostwestfälischen Turngau

Nr.:	Verein		bis 6	7-14	15-18	19-21	22-35	36-50	51-60	ü. 60	Gesamt	Total
1	SV Germania	weibl.	–	–	–	–	–	14	20	17	51	
	Albaxen e. V. 1928	männl.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	51
2	GW Anreppen	weibl.	18	10	–	–	46	41	14	6	135	
	1984/Turnabt.	männl.	16	4	–	–	–	–	–	–	20	155
3	Turnverein „Jahn“	weibl.	13	68	10	10	24	26	22	27	200	
	Bad Driburg e. V.	männl.	8	20	4	1	5	11	24	14	87	287
4	SV Bad Lippspringe	weibl.	26	18	7	2	7	16	10	19	105	
	1980 e. V.	männl.	15	9	5	1	2	2	3	1	38	143
5	TV „Jahn“ Bad Lippspringe e. V. 1897	weibl.	55	96	24	9	19	44	15	8	270	
		männl.	36	38	18	10	12	18	10	8	150	420
6	SuS Bad Westernkotten 1920 e. V.	weibl.	–	10	1	2	5	15	15	10	58	
		männl.	–	1	–	–	–	1	2	3	7	65
7	SV Benhauserfeld 1974 e. V.	weibl.	13	79	6	4	16	40	39	6	203	
		männl.	14	41	2	1	8	14	10	5	95	298
8	Völkerball Delbrück 1980 e. V.	weibl.	–	3	14	2	6	3	–	–	28	
		männl.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28
9	Wassersportverein Beverungen e. V. 1950	weibl.	16	9	1	2	25	13	12	3	81	
		männl.	6	5	1	2	16	22	31	16	99	180
10	TuS Bödexen-Fürstenau 1975 e. V.	weibl.	28	2	–	1	41	29	24	10	135	
		männl.	19	1	–	–	–	–	–	–	20	155
11	ESV Bonenburg 1921 e. V.	weibl.	6	6	–	3	12	3	1	–	31	
		männl.	3	–	–	–	–	–	–	–	3	34
12	SC Borchten 1977 e. V.	weibl.	5	9	4	–	–	4	–	–	22	
		männl.	4	7	3	–	–	3	–	–	17	39
13	Turnverein v. 1890 Brakel e. V.	weibl.	18	107	34	9	29	51	34	20	302	
		männl.	11	42	9	11	21	22	5	4	125	427
14	SV Blau-Weiß Brenken 1921 e. V.	weibl.	9	8	8	3	17	12	5	4	66	
		männl.	8	4	2	–	6	3	–	–	23	89
15	Turnverein Büren 1913 e. V.	weibl.	11	103	22	18	58	46	27	31	316	
		männl.	13	33	2	1	8	10	7	14	88	404
16	Turnverein 1913 Dalhausen e. V.	weibl.	11	81	24	11	53	40	18	8	246	
		männl.	6	47	21	8	40	35	18	10	185	431
17	DJK Graf Sporck Delbrück 1920 e. V.	weibl.	15	128	47	20	133	113	62	48	566	
		männl.	6	64	20	11	40	35	20	15	211	777
18	TuS 48 Ehringhausen	weibl.	–	8	6	4	21	7	1	1	48	
		männl.	–	–	–	–	–	2	1	1	4	52
19	Turn- u. Rasensportgem. Elsen v. 1894/1911 e. V.	weibl.	130	231	46	19	262	215	67	19	989	
		männl.	99	99	19	5	26	17	15	1	281	1270



Turnerjugend - wer wir sind und was wir machen

Gedanken eines eigenständigen Ehrenamtlichen

1993, Jahr des Ehrenamtes zum einen, Jubiläumsjahr des Ostwestfälischen Turngaus zum anderen. Auch für die Ostwestfälische Turnerjugend ein Grund, über Vergangenheit und Zukunft nachzudenken.

Über ein Vierteljahrhundert ist es her, seit sich die OWTJ eine eigene Jugendordnung gab und somit ihre Eigenständigkeit begründete.

Ein wichtiger Schritt für die Turnerjugend, der wohl zu sehr gegensätzlichen Meinungen in den eigenen Reihen geführt haben dürfte. Auch heute ist es nicht immer leicht, die Notwendigkeit dieser Eigenständigkeit deutlich zu machen, geschweige denn als selbstverständlich vorauszusetzen.

Die OWTJ verfügt über eine eigene Jugendführung, ein eigenes Konto und eigenes Geld,

das ihr jedes Jahr vom Vorstand zur Verfügung gestellt wird. Sie besitzt zweimal Sitz und Stimme im Vorstand des Ostwestfälischen Turngaus und arbeitet mit ihm zusammen.

Das sind Voraussetzungen, die eine erfolgreiche eigenständige Arbeit der Turnerjugend im Turngau ermöglichen. Dabei versteht die Turnerjugend sich und ihre Arbeit als kritischen Faktor, der zu einem positiven Gesamtbild des Gaus beiträgt. Daß dies gelingt, machen die Erfolge der in den letzten Jahren durchgeführten Lehrgänge und Veranstaltungen deutlich. Daß dies auch schwierig sein kann, zeigen die Reibungsverluste, die in der Zusammenarbeit von Vorstand und Jugend-

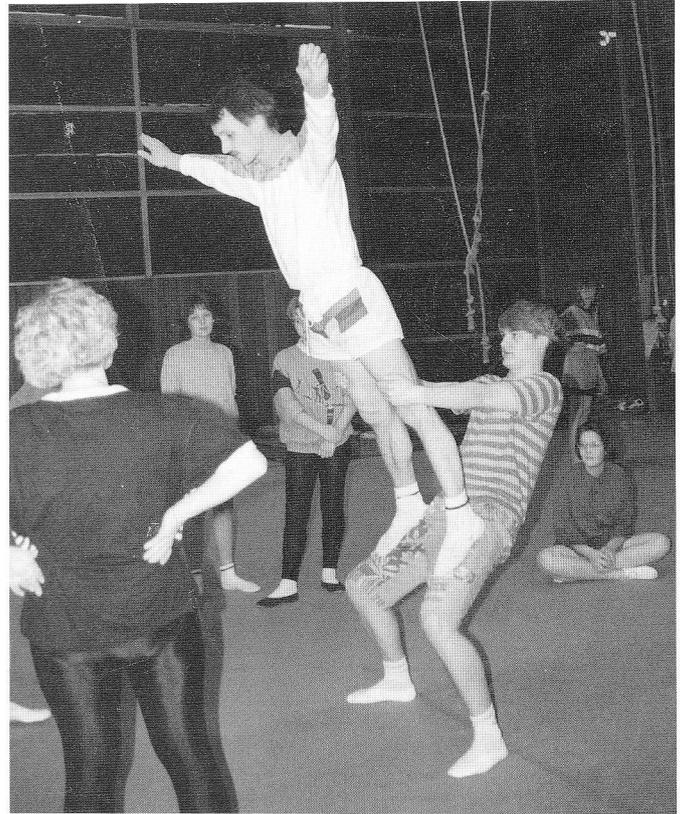
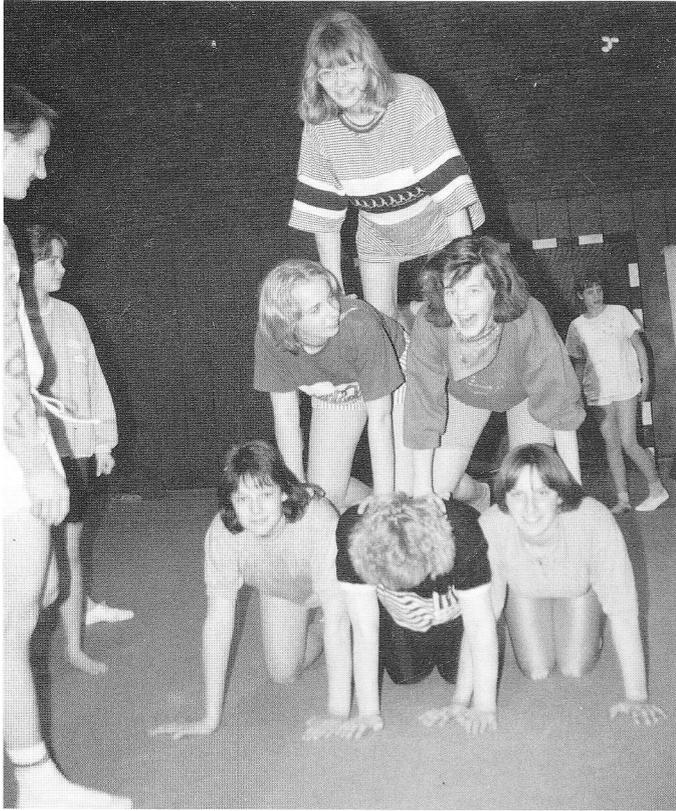
führung sowie in der Arbeit innerhalb dieser Gremien entstehen.

Ehrenamtliche Arbeit bedeutet auch im Jugendbereich, sich neben Familie/Freund(in) und Beruf/Ausbildung für eine Sache einzusetzen und diese voranzubringen. Dabei ist das Maß an Zeit, was man dafür aufbringen kann, von vornherein eingeschränkt. Gerade deshalb ist es im Ehrenamt notwendig, optimale Voraussetzungen für die Bewältigung der übernommenen Aufgaben zu schaffen. Dazu gehören einerseits eine sinnvolle technische Ausstattung, andererseits gezielte Organisationsformen und Aufgabenteilung, die die Belastung des einzelnen bei möglichst effektiver Nutzung der Zeit, die jeder einzelne aufbringen kann, in angemessenem Rahmen hält.

Die Turnerjugend hat dies erkannt und versucht, Möglichkeiten zu finden, diesem Ziel gerecht zu werden. So regte sie schon frühzeitig die Umstellung des Geschäftsbetriebes auf EDV-Unterstützung an und bildete in ihrem Bereich Arbeitskreise. Die Arbeitskreise entlasten die Jugendführung von einem Teil ihrer umfangreichen Aufgaben und bieten neuen, motivierten Mitarbeitern die Möglichkeit, sich in der Turnerjugend zu engagieren, ohne gleich ein Ehrenamt übernehmen zu müssen.

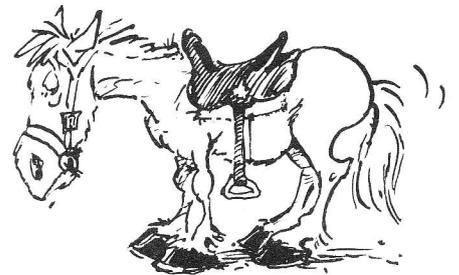
Die Erfahrung hat gezeigt, daß die Bereitschaft, ein Ehrenamt, das auch so oder ähnlich betitelt ist, auszufüllen, spürbar nachgelesen hat. Dabei spielt der Druck, den ein solches Amt vermeintlich mit sich bringt, eine große Rolle. Wir finden immer wieder großes Interesse bei Jugendlichen und Erwachsenen, sich für das Kinder- und Jugendturnen zu engagieren. In der Regel bezieht sich dies jedoch auf bestimmte Aufgaben, die in einen zeitlich überschaubaren Rahmen einzuordnen sind. Seit längerer Zeit bemüht sich die Turnerjugend darum, dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und Strukturen und Organisationsformen zu finden, die dies berücksichtigen. Konkret wird sich im Jubiläumsjahr eine Gruppe von Mitarbeitern zusammenfinden, um hier konstruktive Vorschläge vorzulegen und auch die Jugendordnung auf ihre Aktualität zu überprüfen.

Jörg Gerdiken

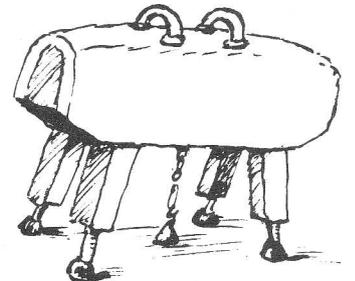
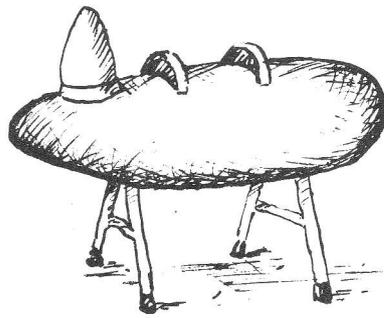
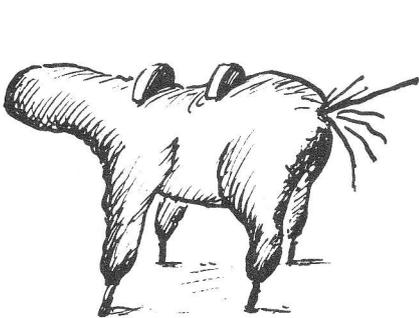
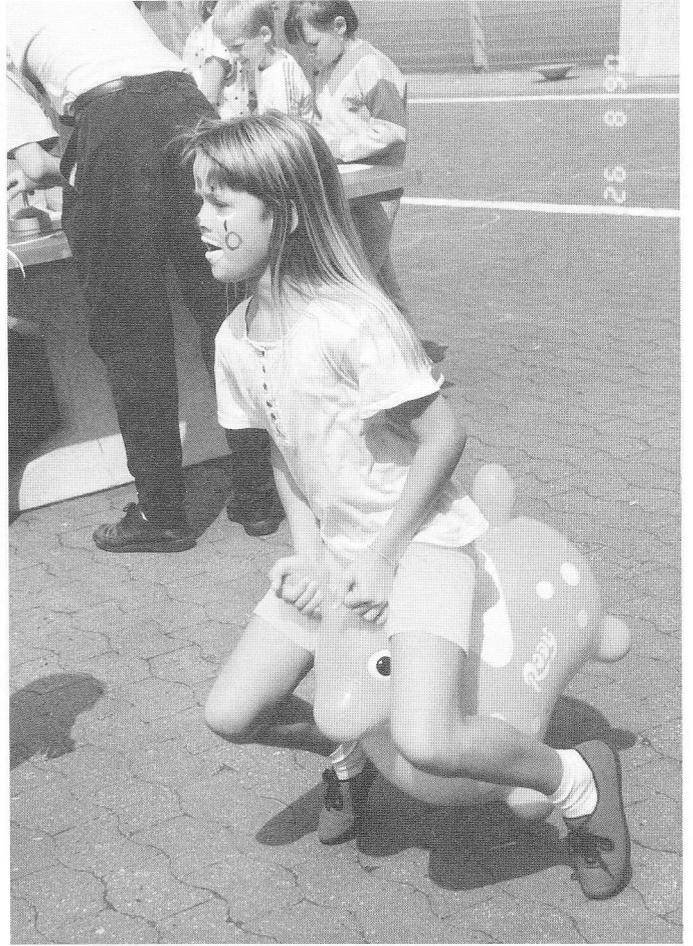
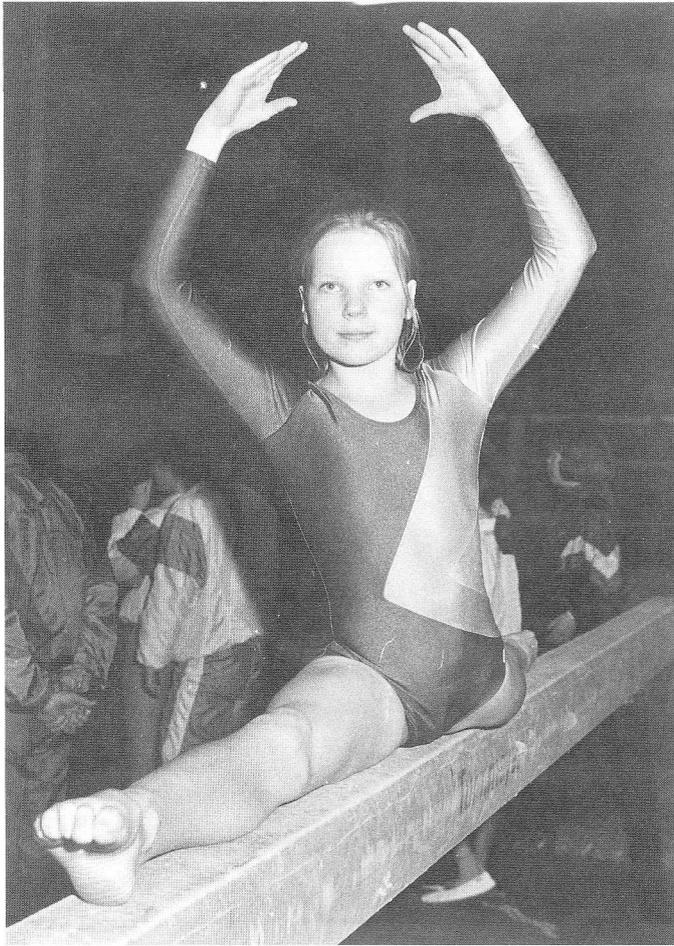


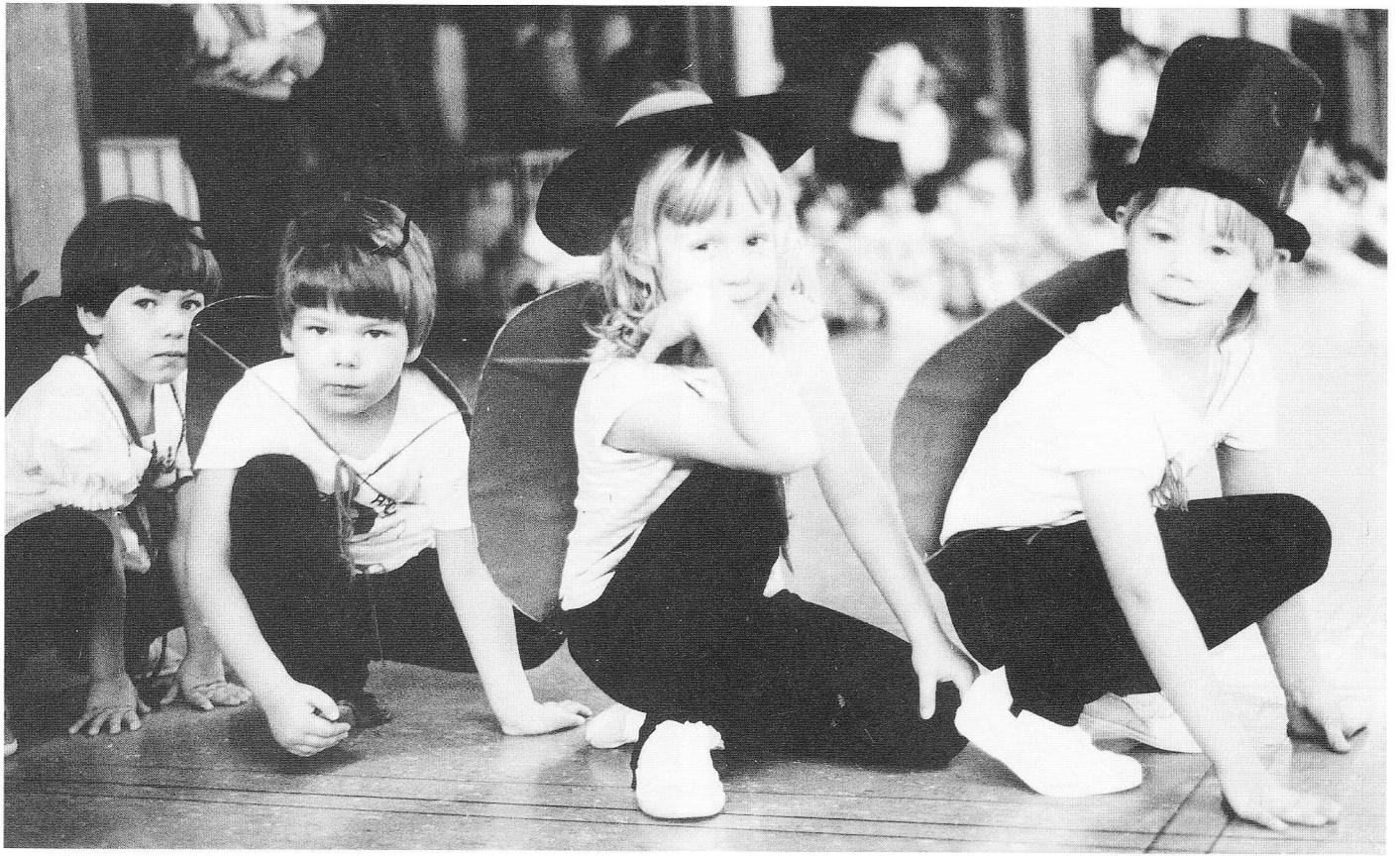


Auch das ist Turnen



Pferd





Situationsbericht Arbeitskreis Kinderturnen

Unser AK besteht zur Zeit aus 3 Mitarbeitern:

- Ingrid Glunz, Schloß Neuhaus, Nettelbeckstraße 3
- Katja Güthof, Sande, Dirksfeld 23
- Axel Wassmer, Elsen, Elser Heide 4

Unsere Aufgaben bestehen darin, Euch alle 2 Jahre das Kinderturnfest anzubieten. Jedes Jahr stehen für uns und für Euch die Gauschülermannschaftswettkämpfe an. Außerdem versuchen wir, Euch zur Teilnahme am Kinderturnabzeichenwettbewerb zu motivieren. Dann bieten wir noch mehrere Lehrgänge pro Jahr für Euch an. Gerade hier, aber auch allgemein erscheint es uns wichtig, mit Euch in Kontakt zu bleiben, um z. B. die richtigen Lehrgangsinhalte präsentieren zu können. In den letzten Lehrgängen haben wir mit folgenden Themen hoffentlich Euren Geschmack und eure Bedürfnisse getroffen: Bewegungsgeschichten, Tanzen, Spielen aus der Erlebniswelt, Singen, Fingerspiele, Methodische Übungsreihen für Geräteturnen u.v.m.

Als Referenten stehen uns u. a.

Cornelia Fischer, Bad Lippspringe, Friedrichstraße 3a

Dagmar von der Borch, Paderborn, Balhornstraße 36

zur Verfügung. Auf einer Schauvorführung haben wir letztes Jahr in Zusammenarbeit mit den Vereinen den Kinderbereich vertreten. Dies sind alles Aufgaben, deren Vorbereitung und Durchführung nicht nur Arbeit, sondern auch viel Spaß machen. Deshalb hoffen wir, bald neue Mitarbeiter zu finden, da wir zur Zeit leider nur zu dritt sind.



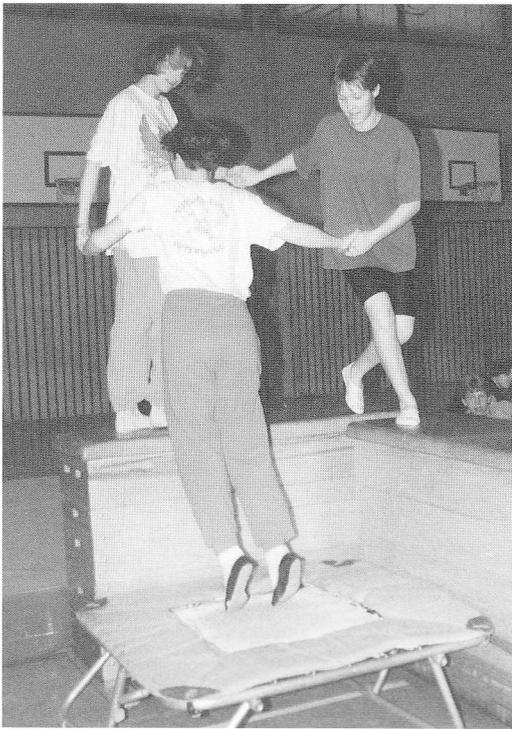
Jugendturnen in der OWTJ

Im Gegensatz zum Kinderturnen kann das Jugendturnen in Ostwestfalen nicht auf eine breite Masse an Jugendlichen in den Vereinen zurückgreifen. In vielen Vereinen zeigt sich in den letzten Jahren das Problem, daß aus den Reihen der Kindergruppen keine entsprechend aktiven Jugendgruppen heranwachsen.

Das fachliche Angebot der OWTJ hat daher das Ziel, die Vereine in ihren Bemühungen um aktive Jugendabteilungen zu unterstützen. Auf einer breitensportlichen Grundlagen sollen die Turnvereine für Jugendliche ein attraktives Angebot darstellen.

63 Was kann die OWTJ selbst hierfür tun?

Zwei Dinge sind hier zu nennen: Zum ersten verlangt eine jugendgerechte Vereinsarbeit qualifizierte und engagierte Übungsleiter, Jugendleiter und Gruppenhelfer, die auch die Möglichkeit zur Weiterbildung bekommen. Deshalb bemüht sich die OWTJ um ein Lehrgangsangebot, das neue Ideen liefert und weitergibt, aber auch den Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinen fördert. In den letzten Jahren stand hierbei die regelmäßig stattfindende Gruppenhelferausbildung der OWTJ im Vordergrund. Fortbildungslehrgänge für das Jugendturnen wurden nur wenige angeboten. Die Möglichkeiten, Jugendturnlehrgänge zu besuchen, müssen deshalb vor allem



Kinderturnen in Ostwestfalen

für Übungs- und Jugendleiter in der Zukunft noch vermehrt werden.

Zum zweiten soll durch eine neue Wettkampfform, den Jugendwettkampf, das Angebot für Jugendturngruppen im Turngau verbessert werden. Der Jugendwettkampf ist ein Breitensportlicher Vielseitigkeitswettkampf für Jugendmannschaften ab 14 Jahren. Sowohl reine Jungen- und Mädchenmannschaften als auch gemischte Gruppen können hieran teilnehmen. Der Jugendwettkampf der OWTJ ist auf dem Weg, ein fester Bestandteil im Wettkampfangebot des Turngaus zu werden.

Im 100sten Jahr des OWTG stellen wir einen erfreulichen Erfolg im Jugendturnen fest: Jugendliche aus den verschiedenen Vereinen lernen zunehmend einander kennen und verstehen sich nicht nur als Vereinsmitglieder, sondern fühlen sich immer mehr als Teil der *ostwestfälischen Turnerjugend*.

Matthias Schumacher, Jugendturnwart